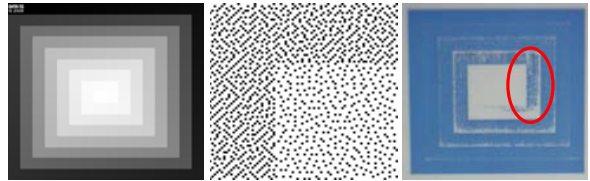




Name	Drucktechnisches Rasterwalzen-Beistellungs-Kontrollelement	DFTA RWBK 1.0
Angebotsart	Kontrollelement / Signalelement / Hilfsmittel zur Druckmaschineneinstellung / Optimierungshilfsmittel für Flexodruckmaschinen	
Anbieter	DFTA-TZ, Institut der Steinbeis GmbH für Technologietransfer: Drucktechnisches Institut für Flexo-/Verpackungsdruck; Wir verstehen uns als Einrichtung für den Flexodruck, die die Förderung der Flexodruck-Technologie und -Qualität zum Ziel hat. Wir entwickeln dazu u.a. auch Kontroll- und Signalelemente, die dem Bediener bei der (Optimierung der) Einstellung der Druckmaschine helfen können.	
Bezugsquelle	Bitte wenden Sie sich per eMail an laboringenieure@dfta.de oder direkt an einen Mitarbeiter des DFTA-Technologiezentrums und fordern Sie unser Kostenangebot unverbindlich an. Nach dessen Bestätigung durch Sie schicken wir Ihnen die notwendigen Dateien gerne zu.	laboringenieure@dfta.de oder DFTA-Technologiezentrum an der Hochschule der Medien Stuttgart Nobelstraße 10, D-70569 Stuttgart (-Vaihingen)
Richtet sich an	Flexodruckereien und Flexo-Druckformhersteller, die eine Kontrolle über das eingestellte Maß an Beistellung zwischen Rasterwalze und Druckform haben möchten.	
Einsatzzweck	Im Flexodruck muß neben der Druckbeistellung Druckform/Substrat auch die Beistellung der Rasterwalze zur Druckform jeweils beim Auftragswechsel neu eingestellt werden. Daraus ergeben sich einerseits Unsicherheiten hinsichtlich der Korrektheit der Einstellung und andererseits Risiken für die frühzeitige Abnutzung der Druckform bei übertrieben hoher Wahl der Einstellung. Das DFTA RWBK 1.0 kann beides vermeiden helfen indem es die gewählte Beistellung deutlich signalisiert.	
siehe auch	Technische Dokumentationen des DFTA RWBK 1.0	DFTA-TZ Kontrollelement RWBK Verfahrensbeschreibung 100506.pdf
Technische Beschreibung	Das DFTA RWBK 1.0 ist ein komplexes und hochentwickeltes Signalelement, das die eingestellte Beistellung zwischen Rasterwalze und Druckform über gezielt erzeugte Vertiefungen der digitalen Fotopolymer-Flexodruckformen anzeigt. Feinste Mikrostrukturen bewirken ein Absinken des Fotopolymers gegenüber der vollen druckenden Höhe. Damit wird eine treppenförmige Höhenabstufung mit 256 verschiedenen Höhen in der fertig verarbeiteten Druckplatte generiert. Im Druckprozess werden die höher gelegenen Stufen dieser "schneckenförmigen Treppe" natürlich von der Rasterwalze eingefärbt und übertragen die Druckfarbe auf den Bedruckstoff. Die unterhalb der "Eindringtiefe" der Rasterwalze gelegenen Stufen haben jedoch mangels Höhe keinen Kontakt mit der Rasterwalze und können daher nicht mitdrucken. Die "Länge" der druckenden Treppe ist daher sehr charakteristisch für die gewählte Beistellung der Rasterwalze. Das RWBK Element zeigt besonders empfindlich die Beistellungsunterschiede der Rasterwalze über die Druckbreite an und sollte daher jeweils links und rechts weit aussen auf dem Format angeordnet werden.	Linkes Bild: Gesamtbild des DFTA RWBK 1.0; mittleres Bild: stark vergrößerte Ansicht eines Ausschnittes zeigt die Mikrostrukturen, die zu der Absenkung der Höhe des Fotopolymers führen; rechtes Bild: Gesamtbild des DFTA RWBK 1.0 in gedruckter Form, die inneren "Treppenstufen" erhalten keine Druckfarbe von der Rasterwalze und sind daher farbfrei; Für die praktische Anwendung im laufenden Betrieb wird eine schwach druckende Stufe ausgesucht (siehe Markierung im Bild rechts) und als Kontrollelement im Auftrag platziert. Alle hier dargestellten Gesamtbilder werden nur für einen einmaligen Test- andruck verwendet. 
Kosten	DFTA-Mitglieder: 100 €, einmalig	Nichtmitglieder: 500 € plus jährliche Lizenzgebühr pro Nutzer von 1.000 €
beinhaltet	Datensatz in den Formaten TIFF und LEN, Anwendungs- und Auswertungsbeschreibung	keine Vor-Ort-Beratung
Nutzungs-Bedingungen	Der Fall der <i>Eigennutzung</i> tritt üblicherweise dann ein, wenn eine Druckerei dieses Kontrollmittel erwirbt, um sie ausschließlich für sich selbst zu nutzen. Verfügt die Druckerei nicht über eine eigene Druckformherstellung, so ist es statthaft, das erworbene Kontrollelement und die Rechte an beliebig viele Zulieferer für Druckformherstellung weiterzugeben. Diese dürfen die Kontrollelemente dann jedoch jeweils nur für die erwerbende Druckerei einsetzen. Eine Verwendung für weitere Parteien wird ausdrücklich untersagt.	Eine <i>Nutzung für Dritte</i> liegt dann vor, sobald ein Unternehmen der Druckvorstufe das Kontrollelement zum Zwecke der Anwendung auf selbst hergestellten Druckformen für den Verkauf an Druckereien erwirbt. In diesem Fall bestimmt sich die Lizenzgebühr für die Nutzung danach, ob der Endkunde der Druckformen Mitglied der DFTA ist. Etwaige anfallende Kosten (siehe obige Kostenaufstellung) werden dem erwerbenden Unternehmen der Druckvorstufe vom DFTA-Technologiezentrum in Rechnung gestellt.
Qualitätsmanagement	Dem Gedanken der kontinuierlichen Verbesserung folgend entwickeln wir unsere Kontrollelemente generell ständig weiter. Das RWBK 1.0 hat eine intensive Funktionsprüfung durchlaufen und bewährte sich dabei mit den unterschiedlichsten digitalen Fotopolymer-Flexodruckplattentypen. Eine Anwendung für analoge Fotopolymere wird gegenwärtig noch untersucht.	
Sonstiges		